

03.03.2003 - 08:07 Uhr

Auszeichnung für Willi Valotti

Dübendorf (ots) -

Am Samstag, 1. März 2003 hat der Verein "Goldener Violinschlüssel" an seiner Generalversammlung im Landgasthof Wallberg in Volketswil die Verleihung des "Goldenen Violinschlüssel 2003" an Willi Valotti bekannt gegeben.

Die Auszeichnung "Goldener Violinschlüssel 2003" erhält Willi Valotti für sein vielseitiges kulturelles Schaffen. Die Entscheidung des Wahlgremiums war einstimmig. Willi Valotti gehört zu den wenigen Spezialisten, die im Bereich Schweizer Volksmusik wie auch auf dem Gebiet Jodellied besonderes geleistet haben. Willi Valotti machte sich einen Namen als herausragender Musiker, Musiklehrer, Dirigent und Komponist und wurde bereits mit dem Prix Walo ausgezeichnet.

Willi Valotti wurde am 7. Juli 1949 als dritter Sohn der Eltern Berti Giger (1911) und Peter Valotti (1910-1989) in Wattwil geboren. Nach der Volksschule war sein grösster Wunsch Musik zu studieren. Damals aber hiess es: "Du muesch näbis Rechts lernä!" So erhielt Willi Valotti eine handwerkliche Ausbildung zum Plattenleger. Er arbeitete aber später nie auf diesem Beruf. Seine musikalischen Etappen sind: Mit fünf Jahren erster Kontakt mit dem Schwyzerörgeli seines Onkels Ernst Zweifel, zwei Jahre Akkordeonunterricht bei Jakob Waespe in Wattwil, Klavierunterricht bei Kurt Kaspar in Ebnat-Kappel und Josef Gmür in Rüti ZH, zwei Jahre Kontrabass-Unterricht am Konservatorium Zürich, autodidaktisch Cello-Begleitgriffe für Appenzellermusik, Unterricht in Harmonie- und Formenlehre bei Max Lang in St.Gallen, autodidaktisch Schwyzerörgeli spielen, Ausbildung zum Akkordeonlehrer, Studium für Arrangement und Komposition am Konservatorium in Schaffhausen und seine ewige Liebe gilt dem Bandoneon.

Das meisterliche Akkordeonspiel von Willi Valotti wurde zu einem Begriff. Schon im Alter von 14 Jahren spielte er mit der Kapelle Echo vom Hemberg. Als 21-Jähriger durfte, der immer noch als Nachwuchstalent gehandelte, Willi Valotti den Platz des legendären Walter Grob bei der beliebten Kapelle Heirassa einnehmen. Als Musiker tritt Willi Valotti heute mit den folgenden festen Formationen auf: Trio Willi Valotti, Alder-Buebe, Kapelle Syfrig-Valotti, Willis Wyber-Kapelle mit Andrea Ulrich, Gaby-Isabelle Näf und Claudia Muff, Akkordeon-Duo Willi Valotti-Andrea Ulrich, Trio oder Quartett "Item" mit Michi Bösch und Claudio Gmür und seine neueste Formation ist die "Heirassa-Revival-Kapelle" mit Dani Häusler, Ueli Stump und Sepp Huber.

Das Jodlerwesen begleitet Willi Valotti ebenfalls seit seiner Jugend. Zuerst besuchte er Jodelunterricht bei Bethli Giezendanner auf Ratschlag seiner Mutter, später kam er in seiner Konzerttätigkeit als Musiker immer wieder in engen Kontakt mit interessanten Jodelvorträgen. Als zweiter Bass trat er im Alter von 17 Jahren dem Jodlerklub Wattwil bei, den er dann während rund 30 Jahren und bis vor einem halben Jahr leitete. Schon seit 1973 steht er seinem Jodlerklub Männertreu Nesslau-Neu St. Johann vor.

Mit seinen neuzeitlichen Jodelliedkompositionen hat Willi Valotti neue Massstäbe gesetzt. Ein Höhepunkt seines Schaffens bilden sicherlich die Jodlerkantate "Glaube, Hoffnig, Liebi" und die volkstümliche Weihnachtskantate "S Wiehnachts-Liecht" in Zusammenarbeit mit dem Organisten Wolfgang Sieber. Bis heute sind aus

der Feder von Willi Valotti über 30 Solo-, Duett-, Terzett- und Chorlieder entsprungen.

Auch als Juror ist Willi Valotti ein beehrter Fachmann: Seit 25 Jahren stellt er sein Können dem Eidgenössischen Jodlerverband EJV bei Unterverbands-festen und bei Eidgenössischen Jodlerfesten zur Verfügung. An den Eidg. Ländlermusikfesten des Verbandes Schweizer Volksmusik VSV bewertet Willi Valotti die Vorträge der zahlreichen Kapellen aus der ganzen Schweiz.

Der Geehrte erhält als äusseres Emblem eine Anstecknadel in Form eines goldenen Violinschlüssels und eine Ehrenurkunde. Dazu offeriert der Verein "Goldener Violinschlüssel" dem neuen Preisträger ein gediegenes Fest mit Galakonzert in seiner Heimat. Die Verleihungsfeier an Willi Valotti findet am Samstag, 18. Oktober 2003 im Büelen-Saal in 9650 Nesslau statt. Am Samstagnachmittag wird der offizielle Teil mit Bankett für die geladenen Gäste im Mittelpunkt der Verleihungsfeier an Willi Valotti stehen und am Abend wird in Nesslau ein grosser, bunter und öffentlicher Unterhaltungsabend zu Ehren des neuen "Violinschlüsselträgers Willi Valotti" organisiert.

An der Generalversammlung feierte der Verein "Goldener Violinschlüssel" auch sein 25-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsabend und der Taufe der neuen Doppel-CD "25 Jahre Goldener Violinschlüssel".

Der Verein "Goldener Violinschlüssel" zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, welche sich um die klingende Folklore, sei es Ländlermusik, Jodel- oder Chorgesang und Blasmusik, in uneigennütziger Weise verdient gemacht hat.

Kontakt:

Verein Goldener Violinschlüssel
Präsident: Dr. Rolf Zwahlen
Tel. +41/1/821'17'68

Medien: Martin Sebastian
Folkloreexperte.ch
Tel. +41/43/355'91'92
Mobile: +41/79/208'85'63
Internet: <http://www.goldenerviolinschluessel.ch> und
Internet: <http://www.valotti.ch>
[002]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003973/100460649> abgerufen werden.